

PRODUKTBESCHREIBUNG:

Divinycell H 80 ist ein Polyvinylchlorid-Hartschaum (PVC-Hartschaum).

Das Raumgewicht dieses Hartschaums beträgt 0,08 (80 kg/m³).

Die Anwendung von Divinycell H 80 ist besonders dort vorteilhaft, wo es auf große Festigkeit bei geringem Gewicht und gute Isolierung gegen Feuchtigkeit, Wärme und Kälte ankommt, und wo zusätzlich besondere dynamische Beanspruchungen auftreten. Die Gewichtseinsparung bei orthopädischen Hilfsmitteln, wie orthopädischen Maßschuhen, wirkt sich hinsichtlich der herzdynamischen Beanspruchung des Behinderten vorteilhaft aus.

Divinycell H 80 wird in zunehmendem Maße auf folgenden Arbeitsgebieten mit gutem Erfolg eingesetzt:

1. zur Herstellung von hohen Beinverkürzungsausgleichen im orthopädischen Schuh,
2. als Aufbau- und Ausgleichsmaterial bei der Anfertigung von Innenschuhen und Beinverlängerungsersatzstücken,
3. als Material für die Einbettung des Fußes beim Verfahren der neuen Meß- und Abformtechnik,
4. als Ausgleichsmaterial für Beinverkürzungen im orthopädischen Badeschuh.

VERARBEITUNG:

Divinycell H 80 läßt sich wie Naturkork und Holz spanabhebend bearbeiten, so daß ohne Schwierigkeit alle in Frage kommenden Werkstücke angefertigt werden können. Auch läßt sich Divinycell H 80 infolge des thermoplastischen PVC-Anteils nach Erwärmung auf 100° bis 140° C thermisch formen, muß aber bis zum Erkalten fixiert bleiben.

Divinycell H 80 läßt sich hervorragend mit sich oder anderen Materialien verkleben.

Divinycell H 80 eignet sich infolge seiner Oberflächenstruktur sehr gut für eine Beschichtung mit glasfaserverstärkten Kunstharzen. In den angeschnittenen Oberflächenzellen erfolgt eine sehr gute mechanische Verankerung der Kunstharze mit dem Hartschaum.

Der Arbeitsablauf bei der Anfertigung von Beinverkürzungsausgleichen aus Divinycell H 80 hat manche Vorteile aufzuweisen. Der Ausschnitt wird grob vorgefräst. Überall dort, wo elastische Abstützungen vorzunehmen sind, z. B. Längs- und Quergewölbestützen, müssen diese vorher auf die Wekolederdecke aufgeklebt werden. Der Ausgleich aus Divinycell H 80 und die Wekolederdecke erhalten einen kräftigen Klebstoffanstrich, der ca. 15 bis 20 Minuten ablüften muß. Die Oberfläche der Bettung aus Divinycell H 80 kann dann mit einem Heißluftgerät erwärmt werden. Ergibt die Daumendruckprobe, daß das Material weich ist, kann der Leisten mittels Preßdruck in die Platte aus Divinycell H 80 eingedrückt und anschließend sogleich weiter geformt und beschliffen werden.

Der Gewichtsunterschied bei einem Verkürzungsausgleich von 5 cm beträgt bei einem Vergleich gegenüber Kork etwa 75 g. Bei höheren Schuhausgleichen, bei Innenschuhen und Beinverlängerungsersatzstücken ermöglicht dieses Material eine bislang nicht erreichte Leichtbauweise. Die Fortbewegung wird hierdurch für viele Behinderte, besonders aber bei Lähmungen, bei jetzt geringem Kräfteaufwand wesentlich erleichtert.

Divinycell H 80 ist chemisch gesehen ein Endprodukt. Damit eröffnet sich auch dem kleinsten Betrieb der Vorteil, dieses Material zu verwenden.